

1. August 2014 | 00.00 Uhr

Voerde  

Die ganz großen Gefühle bei der Schlossabend-Premiere

Voerde. Musicalshow zum Auftakt des Festivals am Haus Voerde

Die zweiten Voerder Schlossabende haben mit einem Programmpunkt begonnen, der schon zur Premiere im Vorjahr viel Applaus bekam: "Musical life". Zu den vier Akteuren aus der Region zählten neben Veronika Schneewind (Mezzosopran) und Jan Peter Müller (Baritenor) auch wieder Andrea Eurich (Sopran) und Michael Mrosek (Bariton).

Musicals leben von Emotionen - und davon bekam das Publikum jede Menge geboten. Klar und gefühlvoll interpretierte Veronika Schneewind die Titelmelodie aus "Die Schöne und das Biest", Andrea Eurich überzeugte mit einem melancholisch-sehnsuchtsvollen "Nur für mich allein" aus "Les Misérables". Als Hexen aus "Wicked" lieferten sich die beiden Frauen einen musikalischen Schlagabtausch, bevor sich Veronika Schneewind und Jan Peter Müller bei ihrem ausdrucksstarken Duett mit gut harmonisierenden Stimmen von der Liebe verzaubern ließen.

Die Akteure gewannen das Publikum aber auch mit weniger bekannten Stücken für sich - etwa aus "Frühlingserwachen" oder "Der Graf von Monte Christo". Mit ihrer komödiantischen Seite überzeugten Andrea Eurich und Michael Mrosek bei "Es grünt so grün" aus "My Fair Lady" und sorgten für Lacher im Publikum.

Bekanntes Liedern gaben die Darsteller zuweilen ein neues Gewand: "Gold von den Sternen", ursprünglich ein weiblicher Solopart, wurde vierstimmig und mit verteilten Rollen interpretiert, was die Stimmungen innerhalb des Stückes noch verstärkte. Mit Gänsehaut und viel Applaus ging es in die Pause.

Die einbrechende Dämmerung zu Beginn der zweiten Programmhälfte war genau das richtige Ambiente für Jan Peter Müllers gelungene Interpretation des "Starlight Express". Je dunkler, desto gruseliger wurde es: "Der kleine Horrorladen", "Tanz der Vampire" und "Das Phantom der Oper" - düstere Stücke, die vor der stimmungsvollen Kulisse der beleuchteten Allee an Intensität gewannen und noch wirkungsvoller wurden.

Langanhaltender Applaus und Standing Ovationen belohnten die Akteure für ihr facettenreiches Können. Bei der Zugabe ("Griechischer Wein")

sangen die Zuschauer mit und ließen den gelungen Auftakt der Voerder
Schlossabende stimmungsvoll ausklingen.

Quelle: cor

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/dinslaken/die-ganz-grossen-gefuehle-bei-der-schlossabend-premiere-aid-1.4422112>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.